

Kurzprotokoll zur 67. Sitzung des Präventionsrates

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung

- Herr Exner begrüßt die anwesenden Mitglieder und weist auf die Präventionskonferenz 2017 des kommunalen Präventionsrats Darmstadt am 14.11.2017, um 17:00 Uhr, in der Orangerie Darmstadt hin.

TOP 2 – Bericht der Polizei zur aktuellen Lage

- Die Fallzahlen im Bereich Einbrüche in Wohnungen und gewerbliche Räume sowie in Kfz sind weiterhin rückläufig. Es treten zwar immer wieder Ordnungsstörungen wie Lärmbelästigungen auf, aber bezüglich Kriminalität ist die Lage eher ruhig.

TOP 3 – Strategien für den öffentlichen Raum

- Die Terroranschläge in den Nachbarländern haben auch Auswirkung auf die Stadtfeste. Zur Beurteilung der Notwendigkeit eines Sicherheitskonzepts durch die Stadt Hofheim haben Veranstalter seit kurzem einen Erhebungsbogen auszufüllen, wonach das Gefahrenpotential einer Veranstaltung beurteilt werden kann.

Künftig sollen ggf. mit Sand gefüllte geschlossene Container am Veranstaltungsgelände aufgestellt werden, um die Zufahrt eines Amokfahrers zu verhindern.

Die Polizei hat mehrere Wochen lang verstärkt die informellen Jugendtreffs aufgesucht. Vom Spielplatz Schießberg gehen keine Störungen mehr aus.

Auf dem Chinonplatz treten nach wie vor häufig Störungen auf; letzte Woche fand ein Polizeieinsatz wegen einer Rangelei unter Jugendlichen statt.

Die Jugendbetreuer suchen die Jugendlichen dort ebenfalls auf, um mit ihnen Gespräche zu führen, die Verhaltensänderung bewirken sollen.

TOP 4 – Verschiedenes

- Frau Lohre weist auf das Fest „Wir in Nord“ am 03.09.2017 hin.

Das Präventionsprojekt „Save my Grandma“ wird von der Jugendberatung Hofheim in Kooperation mit der Main-Taunus-Schule durchgeführt.

Nächster Sitzungstermin voraussichtlich am 13.11.2017

Valentina Horn, Geschäftsstelle Präventionsrat Hofheim